



## Hintergrundinformationen zum Programm „Hessische Umweltschulen“

„Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ ist eine Auszeichnung, die vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucher-schutz und dem Hessischen Kultusministerium für das besondere Engagement einer Schule im Bereich Umweltbildung und ökologische Bildung vergeben wird. Gewürdigt wird die Verbesserung der Qualität von Unterricht und Schulleben im Sinne der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) möchte Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, die notwendigen Kompetenzen für die Gestaltung eines nachhaltigen Lebensstils zu entwickeln.

Schulen aller Schulformen können teilnehmen, unabhängig davon, welchen Stand der Umsetzung die BNE an der Schule bereits erreicht hat. Die Ausschreibung ermöglicht jeder Schule, mit konkreten Zielen für den Teilnahmezeitraum von zwei Jahren ausgewählte Handlungsbereiche zu bearbeiten und dabei gleichzeitig Strukturen im Schulalltag aufzubauen, die das Engagement auch langfristig steuern und stützen können. Dazu gehört auch die Integration der Vorhaben in Unterricht und Schulcurriculum, in Schulleben und Schulkultur. Durch eine wiederholte Beteiligung kann eine Schule Schritt für Schritt ihre Qualität im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens verbessern.

Diese beiden Handlungsbereiche können aus den „klassischen“ Umweltbildungs-bereichen wie ökologische Gestaltung des Schulgeländes, Naturerlebnis und Naturschutz stammen, aus Themen des Umweltschutzes wie Klimaschutz, Energiegewinnung, Abfallvermeidung, Ernährung, Konsum, oder auch aus dem Globalen Lernen (Fairer Handel, Globale Nachhaltigkeitsziele der UN, ...).

Unterstützt werden die Schulen in diesem Prozess von elf regionalen hessischen Umweltbildungszentren, deren Arbeit von der Landeskoordinierungsstelle in den Räumen der Naturschutzakademie Hessen in Wetzlar koordiniert wird. Diese wird gemeinsam getragen vom HKM und dem HMUKLV und versteht sich als Lotse für alle Vorhaben und Projekte im Bereich der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im schulischen Bereich.

Während der Teilnahmejahre bietet „Umweltschule“ den beteiligten Schulen und ihren Partnern ein öffentliches Forum und fachliches Umfeld bei der Umsetzung ihrer Projekte: Für die beteiligten Schulen und ihre Kooperationspartner werden Veranstaltungen und ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch organisiert.



Seit dem Schuljahr 2017 / 18 sind die hessischen Umweltschulen Teil der Dachmarke „Nachhaltigkeit lernen in Hessen“, unter deren Dach sich ein Netzwerk entwickeln soll von Schulen, die sich der Bildung für nachhaltige Entwicklung von unterschiedlichen thematischen Ansätzen her annähern.

Im November 2019 haben die Hessischen Umweltschulen zum wiederholten Male eine Ehrung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der UNESCO-Kommission als ausgezeichnetes Netzwerk für BNE erhalten. In der Begründung der Jury hieß es, „das Netzwerk Umweltschulen in Hessen unterstützt Schulen dabei, eine Transformation in Richtung Nachhaltigkeit im Sinne des Whole Institution Approach zu vollziehen. [...] Das Netzwerk trägt vorbildhaft dazu bei, Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Breite zu tragen.“

Ein besonderes Ereignis für die Umweltschulen ist die Verleihung der Auszeichnung „Hessische Umweltschule“ in Form einer Urkunde und eines Schildes, das sie offiziell als „Hessische Umweltschule“ ausweist, sowie eines „Dachmarken-Schildes“, überreicht aus der Hand des Kultusministers und des Umweltministers bzw. deren Staatssekretären im Rahmen einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung. Hier haben die Schulen neben der Auszeichnung die Gelegenheit, ihre Umweltschulprojekte zu präsentieren und sich mit anderen Umweltschulen auszutauschen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage [www.umweltschule-hessen.de](http://www.umweltschule-hessen.de), genauere Informationen zur Dachmarke der Internetseite der hessischen Nachhaltigkeitsstrategie [www.hessen-nachhaltig.de](http://www.hessen-nachhaltig.de).

Einen Einblick in die letzte Auszeichnungsveranstaltung im Oktober 2019 in Großkrotzenburg bietet der link <https://own.qi-it.de/s/BZHsZFaaZsJzo6S> mit dem Passwort „Kreuzburg“.